

Noch zwei Punkte bis in die Playoffs

Maberzell nach 3:0-Sieg im Hessenderby über Gönnern auf Kurs / Rätselraten um Waldners Zukunft

Von unserer Redakteurin
Angelika Kleemann

FULDA Pflichtaufgabe Gönnern erledigt – Plüderhausen kann kommen. Maberzell steht kurz vor seiner zweiten Teilnahme an der Playoff-Runde. Auf dem Weg dorthin war Schlusslicht Gönnern im Hessenderby der Deutschen Tischtennis-Liga ein Sparingspartner. Mit Höchststrafe schickten Waldner und Co. die ohne ihre Nummer eins, den Taiwaner Chiang Hung-Chieh, angetretene Boy-Group in den Westerwald zurück.

Dadurch festigte Maberzell den vierten Rang in der Tabelle und tat durch den 3:0-Sieg auch noch was für das Spielverhältnis. „Wir haben in der Rückrunde 10:2 Punkte geholt, das sieht doch gut aus“, freut sich der entspannt wirkende Maberzeller Manager Stefan Frauenholz. Da aber auch die Vorrunde zählt, muss der TTC RhönSprudel aus den zwei noch ausstehenden Heimspielen am Ostermontag (14 Uhr) gegen den direkten Konkurrenten Plüderhausen oder am 19. April gegen Düsseldorf noch einen Sieg holen, dann ist die Playoff-Runde gebongt.

TISCHTENNIS

DTTL

Jülich – Gönnern 3:0, Maberzell – Gönnern 3:0, Düsseldorf – Ochsenhausen 3:1, Bremen – Jülich 3:2, Frickenhausen/Würzburg – Grenzau 3:1.

1 Düsseldorf	14	38:22	24:4
2 Frickenhausen	15	35:21	20:10
3 Ochsenhausen	14	36:24	18:10
4 Maberzell	14	29:22	16:12
5 Plüderhausen	14	28:30	14:14
6 Grenzau	14	24:28	12:16
7 Bremen	15	26:35	12:18
8 Jülich	14	25:31	10:18
9 Gönnern	14	12:40	2:26

Morgen: Jülich – Düsseldorf (19 Uhr).

Samstag: Ochsenhausen – Frickenhausen/Würzburg (13 Uhr).

Sonntag: Gönnern – Grenzau (16 Uhr).

Montag, 13. April: Maberzell – Plüderhausen (14 Uhr).

Spannend war es am Samstagabend in der Fuldaer Wilmingtonhalle nur am Anfang. Denn Wang Xi hatte gegen seinen letztjährigen Mannschaftskameraden Steffen Mengel mehr Mühe, als ihm lieb war. Den ersten Satz verlor der Abwehrspezialist mit 6:11 und lag nach Satzausgleich im dritten Durchgang mit 1:5 hinten. Doch während Wang Xi immer besser ins Spiel kam, frisch aussah und zunehmend sicherer wurde, baute Mengel auf der anderen Seite ab. „Steffen hätte für eine Überraschung sorgen können. Doch fehlte ihm am Ende die Konzentration. Das macht den Unterschied zwischen einem Weltklassemann und unserem Spieler aus“, analysiert Gönnerns Manager Johannes Herrmann.

Partie gegen Plüderhausen Spiel der Spiele

Froh, die zwei Punkte eingetütet zu haben, war natürlich Trainer Qing Yu Meng. „Hätte Wang Xi sein Spiel verloren, hätten wir ganz schön unter Druck gestanden.“ Dem Abwehrspieler merkte man die sechswöchige Wettkampfpause an. „Er machte zu viele einfache Fehler“, kritisiert Meng.

Ebenso erging es Jan-Ove Waldner. Der Schwede ließ zwar gegen Ruwen Filus nichts anbrennen, aber auch er war bei dem 3:1-Sieg mit seiner Leistung nicht zufrieden: „Wir hatten sechs Wochen Pause. Das war vom Gefühl her, als ob eine neue Saison angefangen hätte.“ In Topform präsentierte sich nur Robert Svensson. Der Schwede hatte in den vergangenen Wochen zahlreiche Einsätze mit der Nationalmannschaft. Das zahlte sich aus. Der 25-Jährige führte Antonin Gavlas

vor und zog die gut 500 Zuschauer mit sehenswerten Ballwechseln in seinen Bann.

Während Svensson seine Vertragsverlängerung bereits in der Tasche hat, weiß sein Landsmann Jan-Ove Waldner noch nicht, was die nächste Saison für ihn bringen wird. „Wir führen nächste Woche Gespräche“, lässt sich der 42-Jährige auf keine Diskussion ein. Derweil wird bei Maberzell und den Fans heiß diskutiert, ob eine Verlängerung mit dem besten Tischtennisspieler aller Zeiten sinnvoll ist. Zumal er alles andere als trainingsfleißig ist und seine Form sehr wechselhaft sein kann. „Jan-Ove hat mit minimalem Einsatz – er trainiert wie ein Hobbyspieler – eine positive Bilanz gespielt. Wenn er motiviert ist, einen Zahn zulegt und regelmäßig vier Trainingseinheiten in der Woche absolviert, kann er mit Ausnahme von Timo Boll und Vladimir Samsonov jeden Spieler in Europa schlagen“, glaubt Frank Schreiner, Waldner-Freund und Geschäftsführer von Donic Deutschland, dem Ausrüster von Waldner und Maberzell. „Das kann ich nur unterschreiben“, erklärt auch Frauenholz und flachst: „Waldi darf sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen. Wenn er will und uns dies plausibel rüberbringt, kann er bis er 100 Jahre ist bei uns spielen, so lange er eine 8:6-Bilanz schafft.“

Waldner hat es nun selbst in der Hand. Diese Woche bleibt er in Fulda, um sich auf die Partie gegen Plüderhausen vorzubereiten. Danach wird die Entscheidung fallen.

Ergebnisse: Wang Xi – Steffen Mengel 3:1 (6:11, 11:6, 11:8, 11:9), Jan-Ove Waldner – Ruwen Filus 3:1 (11:9, 11:8, 10:12, 11:6), Robert Svensson – Antonin Gavlas 3:0 (11:4, 13:11, 11:5).

Oberschiedsrichter: Hans Hausner (Gießen). **Zuschauer:** 500.



Werden sich Jan-Ove Waldner und Maberzell einig, beendet der beste Tischtennisspieler aller Zeiten seine Karriere oder wechselt er zu einem anderen Verein? Alles ist möglich. Foto: Charlie Rolff

SPORT IM TV

MONTAG

16 und 19 Uhr, Eurosport: Gewichtheben. Europameisterschaft in Bukarest, Frauen bis 48 Kilo, Männer bis 62 Kilo.

20 Uhr, Premiere, und 20.15 Uhr, DSF: Fußball: Zweite Bundesliga, 26. Spieltag, Freiburg – Ahlen.

21.45 Uhr, Bayerisches Fernsehen: Blickpunkt Sport. Mit Fußball (Bundesliga und Champions League) und Formel 1 (Gast: Hans-Joachim Stuck).

23 Uhr, Hessenfernsehen: Heimspiel. Mit Fußball, Formel 1 und Turnen.

WOCHENPLANER

Curling. Herren-WM Herren in Moncton/Kanada (bis Sonntag).

Eishockey. Länderspiele Deutschland – Tschechien in Regensburg (am Samstag) und in Ingolstadt (am Sonntag).

Fußball. Champions League (Mittwoch), Uefa-Pokal (Donnerstag), Bundesligen (am Osterwochenende).

Gewichtheben. EM in Bukarest (bis Sonntag).

Golf. US-Masters in Augusta/Georgia (Donnerstag bis Sonntag).

Judo: Europameisterschaft in Tiflis (am Wochenende).

ZAHLENSPIEGEL

Basketball

Nordamerikanische Profiliga NBA: Charlotte – Miami 92:97, Indiana – San Antonio 121:126, Boston – Atlanta 104:92, Memphis – Dallas 107:102, Oklahoma – Portland 72:107, Orlando – Cleveland 116:87, Utah – Minnesota 102:103, Phoenix – Sacramento 139:111, Oakland – New Orleans 111:103, Los Angeles – Houston 93:81.

Bundesliga, Herren 29. Spieltag: Ulm – Tübingen 95:98 n.V. (79:79, 40:32), Berlin – Bamberg 62:72 (34:36), Gießen – Nördlingen 80:73 (38:48), Quakenbrück – Trier 83:76 (39:43), Frankfurt – Düsseldorf 64:58 (31:28), Bonn – Paderborn 77:68 (36:37), Bremerhaven – Göttingen 73:89 (27:40), Köln – Ludwigsburg 67:59 (32:30), Oldenburg – Braunschweig 68:55. 1 Oldenburg 28 2206:1993 46:10 2 Berlin 26 2081:1837 40:12 3 Göttingen 27 2025:1898 40:14 4 Bonn 28 2121:2010 38:18 5 Ulm 28 2201:2201 36:20 6 Frankfurt 29 2077:1948 36:22 7 Bamberg 29 2136:2026 32:26 8 Paderborn 28 2161:2130 28:28 9 Ludwigsburg 29 1951:2032 28:30 10 Tübingen 28 2135:2148 26:30 11 Quakenbrück 27 2040:2082 24:30 12 Trier 28 2112:2192 24:32 13 Düsseldorf 29 2177:2262 24:34 14 Nördlingen 28 2011:2102 20:36 15 Braunschweig 29 2058:2082 20:38 16 Köln 28 2048:2192 16:40 17 Gießen 28 1957:2122 16:40 18 Bremerhaven 27 1978:2218 10:44

Eishockey

Länderspiele, Männer in Riga: Freitag: Lettland – Deutschland 1:2 (0:0, 0:1, 1:1). **Samstag:** Lettland – Deutschland 2:4 (2:1, 0:3, 0:0).

Nordamerikanische Profiliga NHL: Washington – Buffalo 4:5 n.V., Philadelphia – Toronto 8:5, New Jersey – Tampa Bay 5:4 n.V., Florida – Atlanta 1:3 Minnesota – Calgary 4:0, Chicago – Nashville 3:1.

DEL, Meisterschaftsrunde Playoff (Best of 5), Halbfinale: 3. Spieltag: Mannheim – Berlin 4:6 (Stand: 1:3), Düsseldorf – Hannover Scorpions 4:3 n.V. (Stand: 2:2) mit * gekennzeichnete Mannschaft im Finale

Fußball

Primera División Spanien, 29. Spieltag: Huelva – Sevilla 0:1, Valladolid – Barcelona 0:1, Sevilla – Numancia 3:3, Almería – Vil-

larreal 3:0, Bilbao – Mallorca 2:1, Málaga – Real Madrid 0:1, Atlético Madrid – Osasuna 2:4, Barcelona – La Coruña 3:1, Valencia – Getafe 4:1.

1 Barcelona	29	85:24	72
2 Real Madrid	29	67:31	66
3 Sevilla	29	43:26	57
4 Villarreal	29	45:40	48
5 Valencia	29	52:41	46
6 Atlético Madrid	29	58:47	43
7 Málaga	29	45:47	43
8 Coruña	29	38:40	43
9 Valladolid	29	42:47	39
10 Bilbao	29	39:49	34
11 Almería	29	36:46	34
12 Santander	28	34:35	33
13 Gijón	28	36:59	33
14 Osasuna	29	32:35	32
15 Mallorca	29	34:48	32
16 Sevilla	29	41:47	316
17 Getafe	29	39:46	31
18 Huelva	29	27:41	30
19 Numancia	29	33:59	27
20 Espanyol Barcelona	29	28:46	25

Premier League, England 31. Spieltag: Blackburn – Tottenham 2:1, Newcastle – Chelsea London 0:2, Hull – Portsmouth 0:0, West Ham – Sunderland 2:0, Bolton – Middlesbrough 4:1, Arsenal London – Manchester City 2:0, West Bromwich Albion – Stoke 0:2, Fulham – Liverpool 0:1, Everton – Wigan 4:0, Manchester United – Aston Villa 3:2.

1 Manchester United	30	52:20	68
2 Liverpool	31	55:21	67
3 Chelsea	31	51:17	64
4 Arsenal	31	50:27	58
5 Aston	31	45:39	52
6 Everton	31	44:31	51
7 West Ham	31	37:35	44
8 Wigan	31	30:32	41
9 Fulham	31	30:27	40
10 Manchester City	31	46:39	38
11 Tottenham	31	37:36	38
12 Bolton	31	36:45	37
13 Stoke	31	31:47	35
14 Blackburn	31	35:50	34
15 Hull	31	35:52	34
16 Portsmouth	30	32:46	33
17 Sunderland	31	29:41	32
18 Newcastle	31	36:51	29
19 Middlesbrough	31	22:46	27
20 Bromwich	31	26:57	24

Süper Lig, Türkei 26. Spieltag: Konyaspor – Hacettepe 2:0, Ankaraspor – Bursaspor 0:2, Denizlispor – Sivasspor 0:2, Besiktas Istanbul – Kayserispor 1:0, Antalyaspor – Genclerbirligi Ankara 4:2, Ankaragücü – Kocaelispor 4:0, Trabzonspor – Istanbul BB 0:0, Fenerbahce Istanbul – Eskisehirspor

2:1

1 Sivasspor	26	42:19	53
2 Besiktas Istanbul	26	43:23	52
3 Fenerbahce Istanbul	26	49:28	47
4 Trabzonspor	26	34:24	47
5 Galatasaray Istanbul	25	48:32	44
6 Bursaspor	26	34:31	41
7 Kayserispor	25	25:18	37
8 Gaziantepspor	25	35:36	37
9 Ankaraspor	26	33:29	36
10 Antalyaspor	26	28:33	32
11 Eskisehirspor	26	32:34	30
12 Konyaspor	26	26:35	30
13 Genclerbirligi Ankara	26	29:35	29
14 Denizlispor	26	31:39	29
15 Istanbul	26	26:37	29
16 Ankaragücü	26	26:37	27
17 Kocaelispor	26	35:55	23
18 Hacettepe	26	17:48	15

Serie A, Italien 30. Spieltag: Bergamo – Florenz 1:2, Sampdoria Genua – Neapel 2:2, Siena – Lazio Rom 2:0, Reggina Calcio – CFC Genua 0:1, Palermo – FC Turin 1:0, Juventus Turin – Verona 3:3, Cagliari Calcio – Catania Calcio 1:0, AS Rom – Bologna 2:1, Udinese Calcio – Inter Mailand 0:1.

1 Inter Mailand	30	55:21	72
2 Juventus Turin	30	54:26	63
3 AC Mailand	29	51:28	55
4 CFC Genua	30	40:27	54
5 Florenz	30	41:30	52
6 AS Rom	30	46:42	49
7 Cagliari Calcio	30	35:29	45
8 Palermo	30	40:38	45
9 Lazio Rom	30	39:43	41
10 Bergamo	30	36:35	40
11 Neapel	30	35:35	38
12 Genua	30	33:38	37
13 Catania Calcio	30	30:35	37
14 Udinese Calcio	30	38:42	36
15 Siena	30	25:32	34
16 Verona	30	28:39	31
17 Bologna	30	32:49	26
18 FC Turin	30	26:46	24
19 Lecce	29	26:48	24
20 Reggina Calcio	30	22:49	20

UEFA-Pokal Frauen Halbfinale, Rückspiele: Umeå IK/SWE – *Svedea Perm/RUS 2:2 (1:1) 0:2, *Duisburg – Olympique Lyon 3:1 (2:1) 1:1. mit * gekennzeichnete Mannschaft im Finale

Handball

Männer, Champions League: Viertelfinale, Rückspiele: *Hamburg – Flensburg-Handewitt 29:31 (Hinspiel 28:25), *Kiel – Zagreb 31:27 (28:28), Veszprem – Ciudad Real 32:29 (24:29), *Rhein-Neckar Löwen

– Medvedi Tschechow 36:28 (31:33).

Europapokal der Pokalsieger: Viertelfinale, Rückspiele: Pick Szeged/HUN – *Nordhorn 31:26 (15:13) 25:34, Skopje – *Zürich 24:23 (8:12) 29:31, Sarajevo – *Schaffhausen 26:30 (14:19) 22:27, Constanta/ROU – *Valladolid 28:35:38.

EHF-Pokal: Viertelfinale, Rückspiele: *Gummersbach – Ivry/FRA 41:24 (21:10) 33:27, Bjerringbro-Silkeborg – *Gorenje Velenje/SLO 24:25 (14:12) 26:27, *Aragón Saragossa – Arrate Eibar/ESP 28:25 (15:14) 30:27, Astrachan/RUS – *St. Gallen 25:25 (31:35).

Challenge-Cup: Viertelfinale, Rückspiele: Stiinta Bacau/ROU – *Bern 37:28 (28:38), *Suceava/ROU – Krems/AUT 32:24 (29:26), *Istanbul – Buducnost Podgorica/MNE 26:23 (25:27), Proleter Naftagas/SRB – *Sport Resita/ROU 22:30 (25:37).

mit * gekennzeichnete Mannschaft im Halbfinale

Motorsport

Rallye-Weltmeisterschaft, 4. Lauf, Rallye Portugal, Endstand (18 Prüfungen/361,36 km/1164 Gesamt-km): 1. Loeb/Elena (Frankreich/Monaco) – Citroën C4 WRC 3:53:13,1 Std.; 2. Hirvonen/Lehtinen (Finnland) – Ford Focus WRC 3:53:37,4; 3. Sordo/Marti (Spanien) – Citroën C4 WRC 3:54:58,5 ...12. Gaßner jr. Wüstenhagen (Surheim/Freilassing) – Mitsubishi Lancer 4:21:37,4. **Fahrer-Wertung, nach 4 von 12 Läufen:** 1. Loeb (Frankreich) – Citroën Total WRT 40 Pkt.; 2. Hirvonen (Finnland) – BP-Ford WRT 30; 3. Sordo (Spanien) – Citroën Total WRT 23. **Team-Wertung, nach 4 von 12 Läufen:** 1. Citroën Total WRT 64 Pkt.; 2. BP-Ford WRT 40; 3. Stobart M-Sport Ford RT 27.

Radsport

Flandern-Rundfahrt (261,5 km): 1. Devoilder (Belgien) – Quick Step 6:01:04 Std.; 2. Haussler (Cottbus) – Cervélo + 0:59 Min.; 3. Gilbert (Belgien) – Silence-Lotto.

Tennis

ATP-Masters-Series in Miami (4,5 Mio. Dollar/Hart): Finale: Murray (Großbritannien/4) – Djokovic (Serbien/3) 6:2, 7:5. **WTA-Turnier in Miami (4,5 Mio. Dollar/Hart):** Finale: Asarenka (Weißrussland/11) – Williams (USA/1) 6:3, 6:1.

Turnen

Europameisterschaft in Mailand, Männer: Mehrkampf: 1. Hambüchen (Wetzlar) 89,175 Pkt.; 2. Keatings (Großbritannien) 88,275; 3. Rjasanow (Russland) 88,200. **Boden:** 1. Hambüchen (Wetzlar) 15,450 Pkt.; 2. Fahrig (Halle/Saale) 15,400; 3. Kosmidis (Griechenland) und Shatilov (Israel) beide 15,350. **Sprung:** 1. Bouhail (Frankreich) 16,325 Pkt.; 2. Koczi (Rumänien) 16,312; 3. Fahrig (Halle/Saale) 16,225 ... 7. Hambüchen (Wetzlar) 15,662. **Barren:** 1. Cucherat (Frankreich) 15,825 Pkt.; 2. Petkovsek (Slowenien) 15,800; 3. Hambüchen (Wetzlar) 15,375. **Reck:** 1. Maras (Griechenland) 15,375 Pkt.; 2. Cucherat (Frankreich) 15,250; 3. Kuxenkov (Ukraine) 14,925.

Seitpferd: 1. Berki (Ungarn) 15,600 Pkt.; 2. Smith (Großbritannien) 15,550; 3. Keatings (Großbritannien) 15,500. **Ringe:** 1. van Gelder (Niederlande) 15,750 Pkt.; 2. Worobjow (Ukraine) 15,600; 3. Jowtschew (Bulgarien) 15,550.

Frauen: Mehrkampf: 1. Semjonowa (Russland) 58,175 Pkt.; 2. Afanasjewa (Russland) 57,600; 3. Kaeslin (Schweiz) 57,275; ...16. Bui (Tübingen) 54,375. **Boden:** 1. Tweddle (Großbritannien) 15,150 Pkt.; 2. Ferrari (Italien) 14,675; 3. Semjonowa (Russland) 14,625. **Sprung:** 1. Kaeslin (Schweiz) 14,625 Pkt.; 2. Berger (Russland) 14,325; 3. Kalaschnik (Ukraine) 14,275 ... 5. Bui (Tübingen) 14,150. **Schwebebalken:** 1. Demjantschuk (Ukraine) 14,775 Pkt.; 2. Tamirjan (Rumänien) 14,750; 3. Dragoi (Rumänien) 14,650. **Stufenbarren:** 1. Tweddle (Großbritannien) 15,575 Pkt.; 2. Semjonowa (Russland) 15,500; 3. Brinker (Herkenrath) 14,800.

Wasserspringen

Europameisterschaft in Turin, Männer: Synchronspringen 10 m: 1. Klein/Hausding (Aachen/Berlin) 474,06 Pkt.; 2. Wikulow/Krawtschenko (Russland) 440,52; 3. Bondar/Gorschrowsow (Ukraine) 406,23. **Turmspringen 10 m:** 1. Krawtschenko (Russland) 521,75 Pkt.; 2. Dobroskok (Russland) 493,30; 3. Hausding (Berlin) 466,00. **Frauen: Kunstspringen 3 m:** 1. Cagnotto (Italien) 345,85 Pkt.; 2. Fedorowa (Ukraine) 334,25; 3. Dieckow (Halle/Saale) 317,20 ... Subschinski (Berlin) 280,15. **Synchronspringen 3 m:** 1. Cagnotto/Dallapé (Italien) 317,40 Pkt.; 2. Dickow/ Subschinski (Halle/Saale/Berlin) 312,60; 3. Fedorowa/Koroljowa (Ukraine) 301,38.